

**Religiöse Vielfalt –
Unterschiede
achten, Eigenes
bewahren**



Prof. Dr. Erna Zonne
Fachhochschule für
Interkulturelle
Theologie
Hermannsburg
19.02.2016
didacta

Gliederung

1. Einleitung
2. Gemeinsam mit den Eltern weiterdenken
3. Weiterentwicklung von
religionspädagogischen Konzepten

1. Einleitung

- Heterogenität vor der „Flüchtlingswelle“

2. Gemeinsam mit den Eltern weiterdenken

- **Offene Kommunikation**

- Identität der Kita?
- Wertebildung?
- Religionspädagogisches Angebot?

- **Ängste nicht bagatellisieren**

- Institutionelle Reaktionen auf Problemsituationen

- **ReferentInnen einladen**

- Zur religiösen Tradition
- Zur Kultur der Herkunftsländer

2. Gemeinsam mit den Eltern weiterdenken

- **Themenabend organisieren**

- Verlässliche Infos sammeln (giz.de; bpb.de, emw-d.de)

	Arabische Republik Syrien
Trennung „Kirche und Staat“?	Grundgesetz, Art. 3, §1-2: Ministerpräsident ist Muslim und die <i>fiqh</i> ist die wichtigste Rechtsquelle. Nach dem <i>millet</i> -System gelten die eigenen religiösen Gesetze für die nicht-muslimische Bevölkerung. Der Geheimdienst Assads kontrolliert religiöse Institutionen.
Sunnitisch	19.803.000 (inklusive Sufismus)
Shi'itisch	2.600.000 (arabische Alawiten)
Orthodox	640.000
Römisch-Katholisch	465.000
Protestantisch	40.000 (charismatisch)
Yezidisch	19.000

	Eritrea
Trennung „Kirche und Staat“?	Im Einparteistaat werden religiöse Einrichtungen von regierungstreuen „Marionetten“ verwaltet: Gleichschaltung eingetragener religiöser Einrichtungen.
Sunnitisch	circa 2.500.000 (Präsident ernannte den Mufti, Scheich Alamin Osman)
Orthodox	circa 2.375.000 (Regierung stellte den Generalverwalter Yoftahe Dimetros; Leitung durch Anti-Patriarchen Disoscoros von Mendefera; 1.400 orthodoxe Priester und Diakone wurden zum Militär gezwungen)
Römisch-Katholisch	circa 120.000 (Gottesdienst mit orthodox-äthiopischem Ritus)
Protestantisch	circa 5.000 evangelisch-lutherisch (andere protestantische Kirchen sind verboten)

Afghanistan

Trennung „Kirche und Staat“?

In der islamischen Republik Afghanistan ist der Islam Staatsreligion.

Sunnitisch

Circa 24.480.000:
neben Wahhabismus und Deobandi-Schule auch Sufismus und wandernde Derwische

Shiitisch

Circa 5.814.000: vor allem Hazara, eine ethnische Gruppe mongolischer Herkunft (sie hat sehr unter Taliban zu leiden)

2. Gemeinsam mit den Eltern weiterdenken

- **Regelmäßige Updates geben**
 - Wie viele?
 - Reaktion der „Neuen“ aufs
(religionspädagogische) Angebot

2. Gemeinsam mit den Eltern weiterdenken

- „Buddies“ bei Gottesdienstbesuchen
- Infos bei religionspädagogischen Einheiten und Festen
 - Mit Hilfe von Piktogrammen, Bildern und Dolmetschern
- „Willkommensgruß“ an neue Eltern bei Feiern
- Gespräche über Werte und Normen in der Kita
 - Umgang mit Unterschieden, Toleranz, Sicherheit und freier Meinung

3. Konzepte der kirchlichen Kindertageseinrichtungen

I. Katechetisch-kerygmatischer Ansatz

- Monokonfessionell, Verkündigung, Mission
- Z. B. Kindergarten einer freikirchlichen Gemeinde

II. Anthropologisch-hermeneutischer Ansatz

- Kinderfragen und Antwortversuche als Ausgangspunkt zum Verstehen der Heiligen Schriften
- Persönliche Suche nach Wahrheit
- Vorrangig Werteerziehung

III. Gemeindepädagogischer Ansatz

- Säkularisierte Familien mit Gemeinde vertraut machen
- Andersgläubige Familien als „Gäste“ herzlich willkommen heißen



I. Katechetisch-kerygmatischer Ansatz

mennoniten
brüdergemeinde
bielefeld

heepen / oldentrup

Elterninitiative christliche Kindertagesstätte Spatzennest e.V.

Die christliche Kindertagesstätte Spatzennest ist ein Projekt, das von unserer Gemeinde initiiert wurde, und die Erziehung und Bildung von Kindern und die Erziehungsfähigkeit von Eltern fördern möchte. Dabei stehen insbesondere die christlichen Werte im Mittelpunkt.

www.spatzennest-bielefeld.de

3. Konzepte der kirchlichen Kindertageseinrichtungen

I. Katechetisch-kerygmatischer Ansatz

- Monokonfessionell, Verkündigung, Mission
- Z. B. Kindergarten einer freikirchlichen Gemeinde
- Aufgrund aktueller Flüchtlingslage nachgehen:
 - ✓ Wo es Flucht- und Migrationsbewegungen in biblischer Zeit gab
 - ✓ Welche biblischen Passagen handeln in Syrien oder über Menschen aus Syrien?





I. Anthropologisch-hermeneutischer Ansatz



3. Konzepte der kirchlichen Kindertageseinrichtungen

II. Anthropologisch-hermeneutischer Ansatz

- Kinderfragen und Antwortversuche als Ausgangspunkt zum Verstehen der Heiligen Schriften
- Persönliche Suche nach Wahrheit
- Vorrangig Werteerziehung
- Bei vermehrtem Besuch von Kindern mit Fluchterfahrung:
 - ✓ Methodik „A Gift to the Child“ (M. Grimmit / J. Hull)
 - ✓ Ganzheitlicher Begegnungsprozess mit fremden Religionen anhand von religiösem Material



I. Gemeindepädagogischer Ansatz



3. Konzepte der kirchlichen Kindertageseinrichtungen

III. Gemeindepädagogischer Ansatz

- Säkularisierte Familien mit Gemeinde vertraut machen
- Andersgläubige Familien als „Gäste“ herzlich willkommen heißen
- Bei vermehrtem Besuch von Kindern mit Fluchterfahrung:
 - ✓ Mehr Raum für passive Teilnahme schaffen
 - ✓ Erwähnen, dass biblische Geschichte in anderen Religionen / Konfessionen z. T. anders ausgelegt werden
 - ✓ Kontakte der Kirchengemeinde zur orthodoxen Kirche oder Moschee-Gemeinschaft nutzen